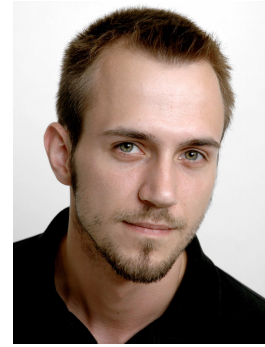


## **W1** Diagnose und Förderung bei Legasthenie/LRS in der Fremdsprache Englisch

**Dr. David Gerlach**, Schulpädagoge,  
Legasthietrainer, Philipps-Universität Marburg



Durchschnittlich 5-20% aller mitteleuropäischen Schülerinnen und Schüler weisen Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben auf. Dass sich diese Probleme auch negativ auf das Erlernen der Fremdsprache Englisch auswirken können, ist mittlerweile erwiesen.

In diesem Workshop wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern daher praxisorientiert gezeigt, wie sie im Englischunterricht lese-rechtschreib-schwache Schülerinnen und Schüler gezielt diagnostizieren, differenzieren und fördern können. Gemeinsam wird an Beispielen erarbeitet, wie eine Förderung in Bezug auf Englisch als Fremdsprache im Allgemeinen aussehen kann und welche wissenschaftlich erprobten Methoden es gibt, betroffene Kinder effizient einzubinden und für die Fremdsprache zu begeistern. Darüber hinaus werden rechtliche Aspekte genauso wie der Aspekt der Fehlerkorrektur besprochen.

Materialien und Handreichungen, welche die Workshop-Teilnehmerinnen und -teilnehmer in ihre eigene Unterrichtspraxis zurückbringen können, dienen als Grundlage für die sowohl strukturierte als auch effektiv durchzusetzende Einführung von Fördermaßnahmen.

### **Informationen zum Referenten:**

Dr. David Gerlach, hat im Rahmen seiner Forschung an der Philipps-Universität Marburg das Englisch-LRS-Förderkonzept „wordly“ entwickelt.

Weitere Informationen unter [www.legasthenie-englisch.de](http://www.legasthenie-englisch.de)